

SCHILLER-FUNKEN

Schule

Das hier ist ein
Schulgedicht,
es reimt sich mal und mal
auch nicht.
Sice nám trvalo dlouho ji
vymyslet,
stálo to ale za ten
výsledek.

Jeden Tag müssen wir
früh aufstehen,
und dann in die Schule
gehen.
Ve škole pak celý den
sedíme,
a potom se domů těšíme.

*Svea-Leonie Schuster und Adéla
Bejčková (7/3)*



In dieser Ausgabe:

<i>Ein Lächeln per Post</i>	2
<i>Tag der Francophonie</i>	3
<i>Vive PirFontaine</i>	5
<i>Kochen & Backen</i>	6
<i>Schüler*innen helfen Schüler*innen</i>	7
<i>Amos und Fritzl</i>	8
<i>Die Klasse 8/3</i>	9
<i>Partnergedichte</i>	10
<i>Plakat-Wettbewerb</i>	11
<i>Fotos vom Neubau</i>	11
<i>Wir sind für euch da</i>	12

Liebe Schüler*innen, sehr geehrte Eltern
und sehr geehrte Kolleg*innen,

Seit dem letzten *Schiller-Funken* vor zwei
Wochen ist viel passiert: der Wechsel-
unterricht ist gut gestartet und auch die
Testungen sind erfolgreich angelaufen.
Wir freuen uns riesig, die Schüler*innen
wiedersprechen zu können. Seit gestern
sind nun auch viele unserer tschechi-
schen Mitschüler*innen seit vielen Mo-
naten das erste Mal wieder in Pirna! Es
ist schön, dass wir wenigstens vier Tage
gemeinsam haben. Der vorliegende
Schiller-Funken möchte wieder mit seinen
bunten Beiträgen alle erreichen, auch
diejenigen, die leider zu Hause bleiben
müssen. Wir wünschen allen Erkrankten
gute Besserung! Auch wenn die Krise
noch lange nicht überstanden ist, so gibt
es doch viele Zeichen der Hoffnung, auf
die alle aufmerksam achten sollten. In
diesem Sinne wünschen wir wieder viel
Spaß bei der Lektüre und beim An-



Foto: Marko Förster www.saechsische.de (März 2021)

schaufen der Videos.
Bald stehen die Osterferien vor der
Tür und es wird noch eine österliche
Sonderausgabe geben.

Mit herzlichen Grüßen,
Eure/Ihre *Schiller-Funken*-Redaktion

P.S.: Am Donnerstag, 25.3.2021 fül-
len wir 8:45-9:15 Uhr in der Aula
Oster-Briefe für unsere tschechi-
schen Schüler und benötigen zahlrei-
che Helfer! Vielen Dank!

Ein Interview mit Frau Němcová (Mělník)

Am 26.2.2021 haben sich Kolleg*innen unserer Schule und unse-
res Partnergymnasiums „Jan Palach“ in Mělník getroffen, um
über weitere Projekte trotz Distanz zu sprechen.
Wir haben die Gelegenheit zu einem Interview
mit der Schulleiterin, Frau Dr. Němcová, ge-
nutzt. Viel Spaß beim Anschauen (ein Klick aufs
Bild genügt). Ein Bericht aus Mělník war bereits
im *Schiller-Funken Nr. 5* zu finden.



Ein Lächeln per Post ... von Pirna nach Tschechien

Liebe Schulleiterin, lieber Schulleiter in Tschechien,

mit großer Sorge verfolge ich die aktuelle Entwicklung in Ihrem Land. Auch bei uns in Sachsen verschärft sich die Situation wieder, doch hat es Sie in Tschechien zur Zeit besonders hart getroffen. Während bei uns die Schulen teilweise – und bis auf Weiteres – wieder öffnen können, sind Ihre Einrichtungen nach wie vor geschlossen. Durch unsere Partnerschulen in Mělník und Prag wissen wir, mit welchem Engagement Sie sich um Ihre Schülerinnen und Schüler bemühen, aber auch wie schwer es ist, trotz digitaler Plattformen in einem echten, menschlichen Kontakt zu bleiben.

Die harten Grenzregelungen verhinderten schon im letzten Jahr, dass die tschechischen Schüler unseres binationalen Gymnasiums kontinuierlich in Pirna lernen konnten. Ich hoffe sehr, dass diese Maßnahmen der Freundschaft zwischen Sachsen und Tschechien nicht schaden. In diesem Sinne möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich Ihre Sorgen um Schülerschaft und Kollegium teile und dass ich in Gedanken bei Ihnen bin. Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und Mut.

In dieser gegenwärtigen Notsituation macht mir Jan Amos Comenius mit seinem unerschütterlichen Optimismus Mut. Trotz der furchtbaren Kriege seiner Zeit hat er nie das Vertrauen in die Kraft umfassender Bildung und Grenzen überschreitender Menschlichkeit verloren. Sein Geburtstag, der 28. März, ist ja auch tschechischer Lehrertag und ich möchte Ihnen meine herzlichen Glückwünsche überbringen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Schülern und Kollegen alles Gute und viel Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen aus Pirna,

Kristian Raum

Schulleiter, Friedrich-Schiller-Gymnasium

Milé ředitelky, milí ředitelé škol v České republice,

s velkou starostí sleduji aktuální situaci ve Vaší zemi. I u nás v Sasku se situace zase zhoršuje, ale u Vás v České republice je mnohem horší. Zatímco u nás můžou školy zase částečně - až do odvolání - otevřít, jsou Vaše školy nadále zavřené. Díky našim partnerským školám v Mělníku a v Praze víme, jak angažovaně se svým žákům věnujete, ale také jak je těžké, zůstat v opravdovém, lidském kontaktu i přesto, že máte k dispozici jen digitální platformy.

Tvrdé předpisy o hranicích bránily už v minulém roce českým žákům našeho binacionálního gymnázia v účasti na výuce v Pirně. Velmi doufám, že tato opatření nepoškodí přátelství mezi Českem a Saskem. Chci Vás ujistit, že sdílím Vaše starosti o žáky a pedagogy a že jsem v myšlenkách s Vámi. Přeji Vám hodně zdraví a odvahy.

V současné nouzové situaci mi dává naději Jan Amos Komenský se svým neotřesitelným optimismem. Navzdory strašným válkám v jeho době nikdy neztratil důvěru v sílu vzdělávání a lidskosti, která překračuje hranice. Den jeho narození, 28. března, je českým Dnem učitelů a já bych Vám k němu chtěl srdečně poblahopřát.

Přeji Vám, Vašim rodinám, žákům a kolegům jen to nejlepší a hodně zdraví.

Srdečný pozdrav z Pirny

Kristian Raum

ředitel, gymnázium Friedricha Schillera

Ein Lächeln per Post ... von Pirna nach Tschechien

Liebe Schulgemeinde,

Jeden Tag erfahren wir aus den Medien, wie sich die Situation in unserem Nachbarland Tschechien entwickelt. Die Pandemie hat das Land und seine Bewohner fest im Griff und stellt alle vor große Herausforderungen. Auch viele von uns sind von der Situation persönlich betroffen, weil ihre Familie, Freunde, Kollegen und Mitschüler aus Tschechien kommen oder dort leben.

Wir möchten den Schulen in Tschechien, unter anderem unseren Partnerschulen in Mělník und Prag, Mut machen und zeigen, dass wir auch in diesen schwierigen Zeiten an sie denken und für sie da sind. Dafür könnt Ihr/Ihrinnen eine kurze persönliche Nachricht schreiben oder auch ein Bild malen – und diese bis zum 11.03.2021 an atzenbeck.c20@fig.lernsax.de senden. Wir werden sie dann an die Schulen weiterleiten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele von Euch/Ihnen an dieser Aktion beteiligen!
Vielen Dank fürs Mitmachen

Ihre/Eure Clara Atzenbeck (Präkaukantin am FSG) und die Schiller-Funkeln-Redaktion

Wenige Worte ... mit großer Wirkung!
Wir bitten um zahlreiche Beteiligung an diesem Aufruf.
Herzlichen Dank!

Corona in Tschechien: „Ein Pflaster auf die Seele!“

Nach einem COVID-19-Ausbruch in der Region Mähren von Tschechien ist ein Mal im nordböhmischen Ort Písek ein Einsatzwagen mit Krankenwagen.



Internationaler Tag der Francophonie - 20. März

Anlässlich des alljährlichen Tages der Francophonie haben die Schüler*innen der 10/1 einige interessante Informationen über den Begriff der Frankophonie, einige frankophone Länder und interkulturelle Erlebnisse für Sie und Euch zusammengestellt. Bonne lecture !

Was bedeutet der Begriff **Frankophonie**?

Einerseits wird als Frankophonie die Gesamtheit der französischsprachigen (frankophonen) Territorien, also der französische Sprachraum bezeichnet. Zu diesem Sprachraum zählen mindestens solche Territorien, in denen Französisch offizielle Sprache ist, sowie Territorien, in denen Französisch Muttersprache der Bevölkerungsmehrheit ist.

Andererseits wird auch die Organisation **internationale de la Francophonie (OIF)** oft als die Frankophonie bezeichnet. Unterschieden wird im Französischen durch die Schreibweise. Der Sprachraum wird als *la francophonie* bezeichnet, die Organisation als *la Francophonie*. Die Organisation OIF fördert die Sprache Französisch und verschiedene Veranstaltungen rund um „**La Journée de la francophonie**“ - der Internationale Tag der Frankophonie am **20. März**. An diesem Tag finden auf der ganzen Welt zahlreiche Feierlichkeiten, wie z.B. Shows, Treffen und Kunstausstellungen statt, um die französische Sprache und die frankophone Kultur zu feiern.



= Eine Gemeinschaft, die durch eine Sprache, aber auch durch eine Kultur und Werte verbunden ist.

von Alexa Hofmann
(10/1)

République de Guinée (Guinea)

Lage: Westafrika

Hauptstadt: Conakry

Klima: tropisches Wechselklima

Geschichte: französische Kolonie ab 1892/93; seit 1958 unabhängig

Bevölkerung/Gesellschaft: ca. 12,4 Millionen Einwohner; 33,4 %

Fulbe, außerdem: 29,4 % Malinke, 21,2 % Susu

Amtssprache: Französisch

Nationalsprachen: Fulani, Malinke, Koniake, Susu

Religionen: 85 % Muslime, 8 % Christen, 7 % ethnische Religionen



République du Tchad (Tschad)

Lage: Zentralafrika

Hauptstadt: N'Djamena

Klima: im Norden Wüstenklima; im Süden tropisches Klima

Geschichte: französische Kolonie ab 1900; seit 1960 unabhängig

Bevölkerung/Gesellschaft: ca. 15,9 Millionen Einwohner; 26,1 % Sara, außerdem: 14,2 % (Tschad-)Araber

Amtssprache: Französisch und Arabisch

Nationalsprachen: Sudansprachen, tschadische Sprachen, Saharanische Sprachen

Religionen: 58,4 % Muslime, 34,6 % Christen, 4,00 % afrikanische Lokalreligionen



Quellen:

Text: [https://de.wikipedia.org/wiki/Frankophonie#:-:text=Der%20Begriff%20Frankophonie%20\(OF\)%20auch,also%20der%20franz%3%BFssische%20Sprachraum%20bezeichnet](https://de.wikipedia.org/wiki/Frankophonie#:-:text=Der%20Begriff%20Frankophonie%20(OF)%20auch,also%20der%20franz%3%BFssische%20Sprachraum%20bezeichnet)
https://fr.wikipedia.org/wiki/Journ%C3%A9e_internationale_de_la_francophonie <https://de.wikipedia.org/wiki/Guinea> https://de.wikipedia.org/wiki/Sprachen_Guineas
<https://de.wikipedia.org/wiki/Tschad>
Bilder: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/27/Flag_of_La_Francophonie.svg/1024px-Flag_of_La_Francophonie.svg.png
https://picture.satego.com/images/53e9c6bdab5a55.4/big_db50a8f325389c24093d6117881b856-kqb/autoscheiben-flagge---guinea---gr-ca-40x30cm---78060---dekoflagge-autolnderfahne.jpg
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/4b/Flag_of_Chad.svg/1280px-Flag_of_Chad.svg.png

Afrika im Miniaturformat

Kamerun ist ein Land an der Westküste Zentralafrikas. Dieses Land wird auch als „Afrika in Miniatur bezeichnet“, da es dort gleichermaßen Savanne, Wüste, Dschungel, Gebirge sowie Buschland gibt.



Wenn man also durch Kamerun reist bedeutet das eine große Anzahl afrikanischer Landschaften, Klimazonen und Kulturen zu entdecken.



Die politische Hauptstadt ist Yaoundé und die wirtschaftliche Douala.

Im Norden gibt es Savannenregionen mit heißem und trockenem Klima, im Süden den Äquatorwald mit heißem und feuchtem Klima und im Westen das Hochland, wo es kalt sein kann.

Der Vulkan Mount Cameroon ist mit seiner Höhe von 4070m der höchste Berg des Landes.



Wie in vielen afrikanischen Ländern ist Wasser in Kamerun eine knappe Ressource. In Douala gibt es deshalb ein Wasserfestival, das Ngondo. Dieses traditionelle Festival findet jedes Jahr in der ersten Dezemberwoche statt und dient dazu, die Geister des Wassers zu beschwören.

Leitungswasser ändert häufig seine Farbe und fließt nicht gleichmäßig. Die Einwohner müssen daher teures Trinkwasser aus öffentlichen Rohren kaufen.



https://ccq-ger.de/fileadmin/_processed_/8/8/csm_kamerun_2a1e65e50f.gif
<https://catch-life.de/wp-content/uploads/2019/02/Berg-Bumali-Kamerun-Zentralafrika.jpg>
<https://images.derstandard.at/2017/03/14/kamerun-leserreise-derstandard3.jpg>
https://s.routes.tips/v1/AUTH_apps/routes-i/C5C7MF7az1r1o5_WjP?CapI=No78Xnwoca_3072.ipon
<https://discover-cameroon.com/wp-content/uploads/2014/11/Noords-au-Cameroon-1024x624.jpg>

République du Congo

Geographie

La République du Congo est située en Afrique centrale. Ses capitales sont autrefois Brazzaville pour la politique et Point-Noir pour l'économie.

Le climat est très chaud et sec, puisqu'il s'agit d'une région de savane. Mais aussi chaud et humide dans les forêts tropicales équatoriales.

Histoire

À partir de 1891, la République du Congo était une colonie française. De 1911 à 1918, la partie nord du pays est devenue une colonie allemande. La République du Congo est indépendante depuis 1960.

Société

La République du Congo compte environ quatre millions d'habitants. Parmi ceux-ci, 98% sont des Bantous. Il y a aussi des Européens et des Pygmées.

La langue officielle est le français, mais il existe aussi les langues nationales Lingala et Kituba.

En République du Congo vivent plus de 75% de chrétiens. Ensuite, il y a environ 20% d'animistes et environ 2% de musulmans.

Von Elisabeth Kobisch (10/1)

Geographie

Die Republik Kongo liegt in Zentralafrika. Ihre Hauptstädte sind einmal Brazzaville als politische und Pointe-Noire als wirtschaftliche.

Das Klima ist sehr heiß und trocken, da es eine Savannenregion ist. Außerdem aber auch heiß und feucht in den äquatorialen Tropenwäldern.

Geschichte

Ab 1891 war die Republik Kongo eine französische Kolonie. Von 1911 bis 1918 wurde der nördliche Teil des Landes zu einer deutschen Kolonie. Seit 1960 ist die Republik Kongo unabhängig.

Gesellschaft

Die Republik Kongo besitzt ungefähr vier Millionen Einwohner. Davon sind 98% Bantu. Sonst gibt es noch Europäer und Pygmäen.

Die offizielle Amtssprache ist Französisch, wobei es aber auch noch die Nationalsprachen Lingala und Kituba gibt.

In der Republik Kongo leben über 75% Christen. Dann gibt es noch ungefähr 20% Animisten und ungefähr 2% Muslime.

Vive PirFontaine - es lebe die deutsch-französische Freundschaft

Französisch-deutsche Begegnung am 3. März

Im Rahmen des Französischunterrichts haben wir, die Klasse 10/1, uns mit französischen Schülern der internationalen Schule von Fontainebleau getroffen. Das digitale Treffen, über BBB, hat Herr Dr. Raum mit Liebe organisiert. Wir trafen uns also am Nachmittag des 3. März und Herr Raum hieß uns alle ganz herzlich willkommen. Nach einer kurzen Übung, wie wir uns, durch Zeichensprache :), auch ohne französische oder deutsche Worte verständigen können, starteten wir. Wir wurden in kleine Gruppen eingeteilt, somit konnte jeder etwas sagen, sich vorstellen und sein Französisch, beziehungsweise Deutsch verbessern. In der ersten Gesprächsrunde ging es noch etwas stockend voran, da alle etwas aufgeregt waren und es natürlich eine ganz andere und schwerere Situation ist, mit einem Muttersprachler zu sprechen. Wir führten etwas Smalltalk, dabei erfuhren wir schon viel über das Leben in Frankreich. In der zweiten Runde bekamen wir neue Partner zugeteilt und wir alle hatten das Gefühl, dass die anfänglichen Schwierigkeiten nun ganz verschwunden waren. Die von Herrn Raum sorgfältig organisierten Aufgaben haben wir kaum benötigt, weil alle darauf gespannt waren, wer sich hinter der anderen Seite des Bildschirms versteckt. Auch wenn uns das ein oder andere Mal nicht das richtige, französische Wort eingefallen ist konnten wir uns gut über die Videokonferenz mit Zeichensprache verständigen. Wir unterhielten uns über persönliche Themen wie Hobbys, Stärken und Schwächen, aber auch über die Unterschiede zwischen Frankreich und Deutschland und natürlich wie verschieden die Länder mit der aktuellen Covid-19-Pandemie umgehen. Letztendlich kann ich sagen, dass mich die Konferenz sehr amüsiert und gleichzeitig weiter gebracht hat, in Hinsicht auf das Erlernen der französischen Sprache. Wir haben so nette Menschen kennengelernt, neue Kontakte geknüpft und dabei intensiv die Verständigung in den jeweiligen Sprachen verbessert. Ich denke ich spreche für alle, dass wir uns freuen, wenn wir diese Begegnung wiederholt veranstalten würden und dabei die letzten Hindernisse auch noch überwinden, sodass es eine schöne aber auch lehrreiche Erfahrung für uns alle wird. (Emma Hänel)

Meine Erfahrungen mit unserer Videokonferenz

Am 3. März 2021 haben wir vom Französischunterricht aus eine Videokonferenz zum Kontakt mit französischen Schülern veranstaltet. Die Schüler der Internationalen Schule in Fontainebleau lernen dort Deutsch und beide Gruppen sollten mithilfe der Konferenz ihre Sprach- und Verständigungsfähigkeiten ausbauen und trainieren. Erst haben wir eine kleine Vorstellungsrunde gehabt und wurden dann in kleine Gruppen aufgeteilt, in denen wir uns über im Vorfeld vorbereitete Themen unterhalten haben. Leider waren es nur sehr einfache Themen, wie Hobbys, oder die Coronazeit an der Schule und in der Stadt, über

die man sich so unterhalten hat, was mit der relativ niedrigen Vokabelkenntnis beider Gruppen zusammenhing. Erstaunlicherweise hat aber die Grammatik, über die ich mir am Anfang am meisten Sorgen gemacht hatte, die wenigsten Probleme gemacht, da man da dann einfach nicht drauf geachtet hat, da es ja in erster Linie um den Kontakt ging. Bei mir hat sich die Fähigkeit mich mit Leuten aus anderen Ländern zu verständigen schon verbessert, aber damit es einen längerfristig stärkeren Effekt hat, müsste so eine Konferenz öfter stattfinden. Der Kontakt hat mir etwas Licht in die sonst etwas eintönige Coronazeit gebracht, was ich sehr angenehm fand. (Oskar Havekost)

Unser kultureller Austausch mit den Schülern aus Fontainebleau in Frankreich

Am dritten März haben wir, also die Schüler der Klasse 10/1 einen virtuellen Austausch mit Schülern aus Fontainebleau via BigBlueButton unterhalten. manchmal auf Deutsch, manchmal auf Französisch. Dabei habe ich viel gelernt, aber vor allem wurde mir klar, wie wenig ich wirklich über die Sprache weiß. Wir, also die deutschen Schüler, aber auch die französischen Schüler hatten durchaus Schwierigkeiten, uns über mehr als unser Alter, unsere Adresse und unsere Hobbys zu unterhalten. Oft fehlten uns Schlüsselwörter, und bis man diese nachgeschlagen hat, ist das Gespräch bereits erloschen. Erstaunlicherweise war die Grammatik nicht so schwierig wie ich erwartet habe. Dadurch wurde mir klar, wie groß der Unterschied zwischen der Sprache im Unterricht und der Echten wirklich ist. Man müsste so etwas wesentlich öfter machen, da ich das Gefühl hatte, mich danach besser mit anderssprachigen Menschen verständigen zu können. Ich fand die Erfahrung interessant und wesentlich sinnvoller als stumpfes Vokabel-Lernen. (Theo Buchelt)

Aus dem Feedback der französischen Schüler:

Es war sehr cool !
Ich hätte gern mehr sprechen.
Es war ein bisschen kurz für chatten
Vielen Dank !

Ich denke, dass es sehr cool war. Die Schüler waren sehr nett und kontaktfreudig. Es war doch eine schöne Erfahrung.
Nextes mal, können Man ihre Kamera nehmen. Ich habe nette Leute kennengelernt.
kennen

*Kochen und Backen angesagt - Lehrer*innen verraten uns ihre Lieblingsrezepte*



"MMMM = Magdons-Montag-Morgen-Müsli"

bzw. "veganes Müsli" oder "gesundes Frühstück"

Herr Magdon präsentiert uns sein **Lieb-lings-Müsli** (bitte ein Klick auf das Bild)

Und passend zum Tag der Francophonie: eine Tarte aux pommes

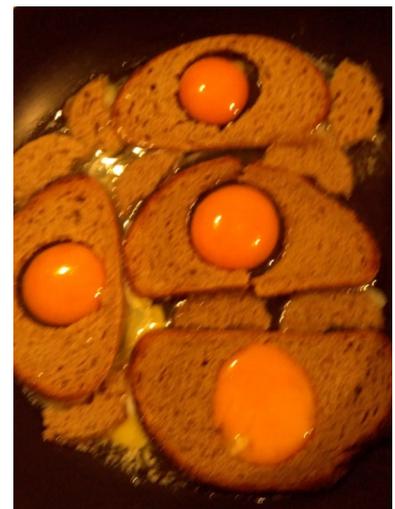
"Hier findet ihr ein französisches Rezept, was recht einfach nachzubacken ist und sehr lecker schmeckt: Tarte aux pommes. Ein Apfelkuchen, den man auch ohne Französischkenntnisse hinbekommt. Bon appétit!" (Dominika, Lenka, Vojta, Frau Ulmer-Heinrich)



(bitte ein Klick auf das Bild)

„Wem kommt das bekannt vor?“

... fragt uns Jannis, unser Leser und Schüler der 5. Klasse des Gymnasiums in Weferlingen (Sachsen-Anhalt !!) „Bei uns heißt es Klemke-Ei, aber eigentlich ist es ‚Das Ei guckt aus dem Loch‘ aus'm Schillerfunken! Sehr schöne Koch-Videos!“ Das ist aber noch nicht alles, denn Jannis legt jetzt erst so richtig los:



„Fertig, hat sehr lecker geschmeckt. Uuuund? Wisst ihr noch welcher Lehrer das auf Schillerfunken hochgeladen hat?“ Euer Jannis

Schüler*innen helfen Schüler*innen

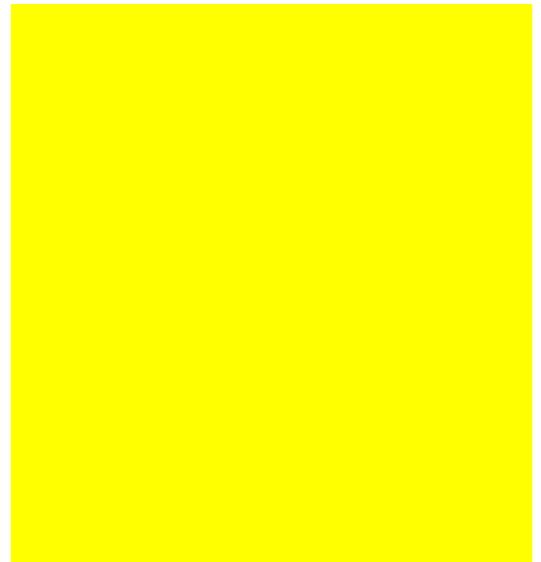
Schüler bieten

Du bist in einem Fach richtig gut, es fällt dir leicht und du kannst dir vorstellen, anderen Schülern, denen es vielleicht nicht so leicht fällt oder die länger gefehlt haben, online oder in der Schule zu helfen, dann melde dich bitte hier!

Schreibt euer Anliegen/Angebot an:

Schillerfunken
@fsg.lernsax.de

Wir vermitteln euch dann bzw. publizieren eure Anfrage/euer Angebot - anonym oder mit Namen - im nächsten Schiller-Funken.



Schüler suchen

Du hast in einem Fach ein Thema nicht verstanden, du hast länger gefehlt und suchst jemanden, der es dir online oder in der Schule unkompliziert erklärt und hilft oder mal mit dir übt, dann melde dich bitte hier!



Ostereier selbst gemacht: 200 Briefe für Klasse 5



Mit Unterstützung von Frau Kořtová hat Herr Molín über 200 Briefe für seine Schüler*innen im TC-Unterricht zum Selbstabholen und Versenden gepackt.

Der Inhalt ist viel versprechend und wir lassen uns überraschen: im nächsten *Schiller-Funken* wird es viele Ergebnisse dieser tollen Aktion zu sehen geben.... **Die Spannung steigt !!!**



Amos und Fritzi auf Reisen: Auf dem Radl

Liebe Schiller-Funken-Freunde,

da sind wir wieder! Nachdem wir beim letzten Mal Christopher und sein Iglu besucht haben, sind wir jetzt in Dresden. Heute haben wir eine Fahrradtour entlang der Elbe unternommen und vieles gesehen. Erkennt Ihr die Orte, an denen wir waren? Genau, wir haben das Schloss Pillnitz, den Fernsehturm und das Blaue Wunder gesehen. Wir freuen uns schon auf unsere nächste Reise und sind gespannt, was wir dabei erleben werden.

Viele Grüße von Amos und Fritzi

(... und von Clara Atzenbeck)



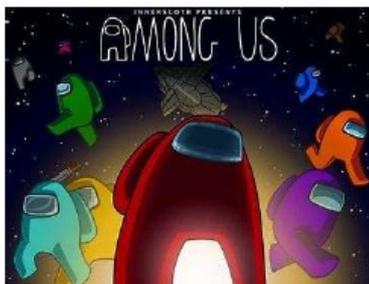
Interessierte Gastgeber*innen schreiben ihre Adresse bitte an schillerfunken@fsg.lernsax.de. Drei Tage bleiben wir sehr gern, bevor es weiter oder zurück in die Schule geht. Die Fotos unserer Reise möchten wir gern in den *Schiller-Funken* bringen, sodass alle Leser*innen sehen, was wir erlebt haben. Also dann bis bald! Wir freuen uns auf unsere Europa-Reise durch Sachsen und Tschechien.

Die Klasse 8/3 stellt sich und ihre Ideen vor

Das Spiel, das das Jahr 2020 geprägt hat

Among us – Ein Spiel von Marcus Bromander, Amy Lui und Forrest Willardi, welches sie am 15. Juni 2018 veröffentlichten und jetzt überall auf der Welt bekannt ist.

Ab September 2020 bekam Among us die meiste Aufmerksamkeit und wurde bis zum Jahresende über 100.000x heruntergeladen. Aufgrund dieser hohen Zahlen soll es dieses Spiel auch bald auf Spielekonsolen geben.



Fakten über das Spiel

- Mehrspielerspiel
- Für ios, Android und Microsoft/Windows
- 2 Rollen (Crewmate, Imposter)

Crewmate – gute Rolle

Das Ziel in dem Spiel ist es Task (Aufgaben) zu erfüllen und in den Meetings die Imposter zu entarnen.

Imposter – böse Rolle

Die Aufgabe ist es die Crewmates zu töten und Räume zu sabotieren.

- Durch Corona und die Quarantäne wurde das Spiel besonders hervorgehoben, um bei vielen Leuten die Langeweile zu vertreiben
- Inspiriert wurde es von dem Spiel Werwolf, welches dasselbe Prinzip wie Among us hat

Minecraft - ein Spiel aus tausenden Blöcken

1. Allgemeines zum Videospiel

- Ist ein 3D-Videospiel, welches aus viereckigen Blöcken besteht
- Zudem ist es ein Spiel, indem man zusammen mit Freunden oder alleine spielen kann. Das bedeutet, dass man online oder offline spielen kann.
- In dem Spiel kann man seinen Vorstellungen freien Lauf lassen.



2. Die Geschichte:

- Wurde am 10. Mai 2009 von Notch erfunden und am 7. Oktober 2011 wurde die erste richtige Betaversion veröffentlicht
- Darauf folgten mehrere Editionen für verschiedene Plattformen:
- z.B. Windows 10-Edition
- Bedrock-Edition (wurde bis zum 29. September über 68 Millionen Mal verkauft)
- Konsolen-Editionen (wurde bis zum 29. September über 57 Millionen Mal verkauft)
- Java-Edition (erste Version; wurde am 24. Oktober 2018 über 30 Millionen Mal verkauft)
- andere Minecraft-Spiele : Minecraft Earth
Minecraft Dungeons
- Kostenlose China-Version (wurde bereits über 300 Millionen Mal heruntergeladen)
- Es wurde immer wieder weiterentwickelt, sodass immer neue Features dazukamen:
- z.B. das Feature, dass man realistisch im Spiel schwimmen kann



3. Unterschied zwischen der Bedrock- und Java-Edition:

- Java wird auf dem PC am häufigsten genutzt
- Bedrock hingegen auf den Konsolen und Handys
- Zudem beinhalten die beiden Versionen jeweils eine andere Programmiersprache und andere Features
- [Welche Minecraftversion soll ich kaufen | Minecraft Bedrock oder Minecraft Java ? | LarsLP - YouTube](#)

4. monatliche Werte vom Spiel:

- Mit allen Versionen zusammen wurde Minecraft insgesamt mehr als 200 Millionen Mal erworben und gehört damit zu den beliebtesten und meistverkauften Computerspielen überhaupt.
- Monatlich kommt das Spiel im Schnitt auf über 110 Millionen aktive Spieler.

5. Minecraft Survival:

- In dem Modus „Survival“ kannst du am besten das Spiel kennen lernen und ist für jeden Anfänger auch der erste Schritt zum Kennenlernen des Spiels
- [Die 10 wichtigsten Tipps in Minecraft Survival | Minecraft für Anfänger Tag 58 - YouTube](#)

Alle Klassen unserer Schule sind herzlich eingeladen, ihre Informationen & Ideen hier zu publizieren und sich vorzustellen!

Partner-Gedichte aus den Kontaktstunden

Linda Šolcová, Nora Ahlswede

Corona

Koronavirus přišel z Číny až sem.
Teď nesmí nikdo ven!
Doufám, že je to jen zlý sen.
Jenže on není a z toho velmi smutná jsem.
Hoffentlich geht das bald zu Ende,
Bis dahin waschen wir uns die Hände.
Dann wird es normal weitergehen,
Und alle können sich richtig sehen.



Teamwork

Lída Štefanová & Maja Händler

7/3

Die Tschechen sind wir
und machen gutes Bier.
Die Deutschen sind hier,
wir begrüßen euch mit Manier.
Wir werden viel lernen
und das Unwissen entfernen.
Pracujeme spolu dobře,
a to i přes jazykové bariéry.
Vše dohromady zvládneme,
já a ty.



Štefanová Lída 7/3 tsch.

Plakatwettbewerb „Bunt statt blau“

Liebe Schülerinnen und Schüler,

als eine interessante Anregung für Kunstarbeiten bietet sich der Plakatwettbewerb „Bunt statt blau“ an (eine Initiative der DAK Gesundheit).

Hier sind die wichtigsten Informationen:

Der Plakatwettbewerb „Bunt statt blau“

Es werden die besten Plakate gegen das Komasaufen gesucht. Die Plakate sollen andere Kinder und Jugendliche auf die Risiken durch Alkohol aufmerksam machen und für ein gesundes Leben werben.

Gestaltungstechniken: Zeichnen, Malen, Fotografieren, Collage, Gestalten am Computer

Plakatgröße: Format A2

Bild- und Markenrechte: Bitte beachten, dass keine Marken (z.B. von Getränkefirmen) erkennbar sind. Keine Werke anderer Künstler abmalen.

Es gibt attraktive Geldpreise. Alle Infos zum Plakatwettbewerb: dak.de/buntstattblau

Einsendeschluss ist der 30.04.2021

Mit freundlichen Grüßen

Lenka Kazdova

Fotos vom Neubau (Anfang März 2021)



Wir sind für euch da! Sprechzeiten der Lehrer*innen und der Sozialpädagogin

Sprechzeiten der Beratungslehrer

In der Zeit des Distanzunterrichtes bieten unsere Beratungslehrer ihre Sprechzeiten telefonisch unter 03501/781575 (die Telefonnummer der Schule) in folgenden Zeiten an:

Hr. Häcker Montag: 10:30 - 11:00

Fr. Kazdová Freitag: 8:30 - 9:00

Sie haben natürlich weiterhin die Möglichkeit, sie auch über E-Mail zu erreichen:

haecker.m@fsg.lernsax.de,

kazdova.l@fsg.lernsax.de

Die Terminvereinbarung zum Gespräch oder zur Videokonferenz außerhalb der Sprechzeiten ist ebenfalls möglich.

Die **Sprechzeiten der Internatsmentor*innen** findet ihr hier:

<https://www.schillergymnasium-pirna.de/bina/aktuell-sprechzeiten-internatsmentoren/>

Sprechstunde mit der Sozialpädagogin

Die Sozialpädagogin Frau Zdražilová bietet täglich eine **offene Sprechstunde auch ohne vorheriger Anmeldung montags bis freitags von 19:00 bis 19:30 Uhr** entweder telefonisch

unter: 00493501466233 (Dienstzimmer Internat) oder online via BBB (<https://bbb.schullogin.de/kri-hpl-zmv-g0i>) an.

Darüber hinaus haben Sie/habt Ihr natürlich weiterhin die Möglichkeit, Frau Zdražilová auch über Email

zdrazilova.h@fsg.lernsax.de

zu erreichen.

Themen für die nächsten Ausgaben:

- Kochen & Backen angesagt: Lehrer*innen und Schüler*innen verraten uns ihre Lieblingsrezepte
- Videospiele-Tipps der 8/3
- Das Team der EuroRegion ElbeLabe
- Im Seminargebäude entsteht ein Tonstudio für jedermann!
- Ostereier aus dem TC-Unterricht
- **Weitere Ideen? Bitte Mail an: schillerfunken@fsg.lernsax.de**

Redakteur*innen gesucht!

Alle Beiträge sind herzlich willkommen!

www.schillergymnasium-pirna.de

Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3, 01796 Pirna

Cornelia Kaanen, stellvertretende Schulleiterin

Dr. Kristian Raum, Schulleiter

E-Mail: sekretariat@fsg.lernsax.de, dr.raum.k@fsg.lernsax.de

Sprechstunden K. Raum (im Büro & per Videokonferenz <https://bbb.schullogin.de/kri-eeen-e1k-vgw>): Montag und Donnerstag 12:00-12:30, Freitag 14:00-14:30

